

	<p>Objekt: Steinaxt</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0930</p>
--	---

## Beschreibung

Die Steinaxt aus Grünstein, ein Einzelfund aus Nucknitz, Gemeinde Crostwitz, wird aufgrund ihres Umrisses typologisch als Fünfeckaxt angesprochen. Ober- und Unterseite verlaufen gerade, der Nacken ist grob pyramidenstumpfförmig zugerichtet, die Schneide verbreitert. Der Querschnitt der Axt ist quadratisch bis rechteckig. Das in Hohlbohrung angelegte, nackenständige Bohrloch wurde aus unbekanntem Gründen nicht fertiggestellt. Anhand solcher unvollendeter Stücke kann man die verschiedenen Techniken der Durchlochung, Hohl- oder Vollbohrung, gut erkennen.

## Grunddaten

Material/Technik: Stein  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1050-780 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1878
	wer	
	wo	Nucknitz

## Schlagworte

- Axt
- Bohrtechnik

- Gerät
- Jüngstbronzezeit (Ha B) (1050–780 v. Chr.)
- Lausitzer Kultur

## Literatur

- Frehse, Daniela (2008): Die Großsteingeräte aus der Oberlausitz, Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 50. Dresden, Kat. 370 Taf. 49
- Frenzel, Walter (1927): Volksgut in Not! (II. Teil), Bautzener Geschichtshefte 4. Dresden, S. 278